

Alberndorf

Aktuell

ÖVP

An einen Haushalt
P.b.b. 62599L78U
Verlagspostamt 4211
Erscheinungsort Alberndorf



Folge 22

Mai

Jahrgang 2003

Kindertageneröffnungsfeier nach Umbau



Am Sonntag, dem 18. Mai 2003, fand die feierliche Eröffnung und Segnung des Kindergarten-Umbaus statt. Im Anschluss daran konnten die neuen Räumlichkeiten des Kindergartens besichtigt werden.

Inhalt

Vorwort.....	2	Kindergarten / ÖAAB.....	8
Gemeinderatssitzung.....	3-5	Ankündigung.....	9
Bauausschuss	5	FF Alberndorf / FF Veitsdorf.....	10
Sozialberatungsstelle.....	6	Veranstaltungen.....	11
Musikverein Alberndorf / Bäuerinnen berichten.....	7	Werbung	12

Freiwillig im Dienst des Gemeinwohls!

Unser gesellschaftliches Leben hängt in vielfacher Weise davon ab, ob jemand da ist, der einen Beitrag dazu zu leisten gewillt ist. Gott sei es gedankt, dass es noch immer Menschen gibt, die sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Dafür danke ich herzlich!



Um Ihnen die Bandbreite der freiwilligen Leistungen etwas näher zu bringen, werde ich anhand einiger Beispiele darauf eingehen.

Im März dieses Jahres haben die **freiwilligen Feuerwehren** die Kommandos neu gewählt. Ich danke den ausgeschiedenen Kommandomitgliedern für die geleistete Arbeit zum Schutze der Bevölkerung, besonders dem ausgeschiedenen Kommandanten der FF Veitsdorf, Herrn HBI Johann Winter, der ein Jahrzehnt die Geschicke der Feuerwehr geleitet hat und auch Pflichtbereichskommandant-Stellvertreter gewesen ist. Seine Nachfolge in dieser Funktion hat der Kommandant der FF Kottingersdorf, HBI Wilhelm Raber übernommen. Den nunmehr gewählten Kommandomitgliedern danke ich für die Bereitschaft im Dienste der Bevölkerung Arbeit und Verantwortung zu übernehmen!

Auch die **Wassergenossenschaft Veitsdorf** leistet viel für die allgemeine Wohl. Sie versorgt 31 Anwesen mit Trink- und Nutzwasser. Am 17. Mai 2003 gab es einen Führungswechsel. Die bisher in Funktion gewesenen Vorstandsmitglieder haben ihre Arbeitskraft jahrzehntelang in den Dienst der Ortschaft gestellt. Stellvertretend für alle danke ich dem „Wasserwart in Ruhe“, Herrn Franz Mühlberger, für seine über 30 – jährige gewissenhafte Arbeit.

Als drittes Beispiel erwähne ich die aus dem Ortsentwicklungskonzept hervorgegangenen Ortsplatzgestaltungen. In den letzten Wochen und Tagen hat sich in Pröselsdorf viel getan. Der Platz in der Siedlungsstrasse der „Aufreitergründe“ ist schon fertig, der Platz bei der Postbushaltestelle nimmt Gestalt an. Schon der „Rohbau“ lässt erwarten, dass dies eine großartige Sache wird. Ich danke der **Dorfgemeinschaft Pröselsdorf**, stellvertretend für alle Beteiligten, den Herren Horst Ganglberger und Hans Mayer für deren Initiative und den schweißtreibenden Einsatz zur Verschönerung des Ortes!

Es gäbe deren Beispiele genug in unserer Gemeinde, die es wert wären, genannt zu werden. Es gibt noch ausbaubare Projekte. Wie wäre es denn, wenn jemand den Mut aufbrächte, ein solches in Angriff zu nehmen und zum Nachbarn sagen würde: Mach mit, gemeinsam schaffen wir es! Ich fände so etwas begeisternd!

Ihr Bürgermeister

Josef Moser



**HERMANN
RIEGLER**

ÖL + GASBRENNERSERVICE - REGELTECHNIK
4210 GALLNEUKIRCHEN, SPATTENDORF 99, TEL. 07235/63082

SERVICE UND REPARATUREN SÄMTLICHER FABRIKATE!

PROMPT

PREISWERT

ZUVERLÄSSIG

Gemeinderatssitzung vom 5. Mai 2003

Rechnungsabschluss 2002

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat das Rechnungsergebnis 2002. Das ordentliche Budget konnte mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils EUR 3.821.279,26 ausgeglichen abgeschlossen werden. Der außerordentliche Haushalt 2002 weist bei Einnahmen von EUR 2.441.664,83 und Ausgaben von EUR 2.174.837,94 einen Überschuss von EUR 266.826,89 aus.

Der Großteil der Investitionskosten 2002 beanspruchte wiederum mit rd. EUR 850.000,— der Kanalbau. EUR 442.743,— sind in den Gemeindestraßen- und Güterwegebau geflossen. In die verschiedenen Hochbauvorhaben (Feuerwehrhaus, Musikprobenlokal, Kindergartenumbau) sowie in die Trendsportanlage sind im Vorjahr insgesamt EUR 780.000,— investiert worden. Der Wasserleitungsbau beanspruchte überdies EUR 55.300,—.

In Summe werden im außerordentlichen Budget/Haushalt zur Zeit 25 Einzelvorhaben geführt.

Die gewaltigen Investitionssummen der letzten Jahre (alleine in den Kanal- und Wasserleitungsbau sind bislang EUR 10.145.000,— geflossen) haben sich natürlich auch auf den Schuldenstand entsprechend niedergeschlagen.

Mit 31.12.2002 betragen die Verbindlichkeiten der Gemeinde EUR 5.802.350,—. 82 % davon sind niederverzinst (2 %) bzw. bezuschusste Darlehen. Für den Restbestand hat das Land OÖ den Zinsendienst zur Gänze übernommen. Zu vermerken ist überdies, dass der vorstehende Darlehensstand ausschließlich auf den Kanal- und Wasserleitungsbau zurück zu führen ist.

Straßenbauprogramm 2003 – Änderung

Nachdem die Steinbachtal Gemeindestraße billiger als erwartet abgerechnet werden konnte und Herr Landesrat Josef Ackerl zusätzliche Bedarfszuweisungsmittel flüssig machte, konnten die Gemeindestraßen „Lamplmair – Hofstätter“ und „Forstner“ in Riedegg neu in das Bauprogramm 2003 aufgenommen werden.

Ortsplatz Aufreiter-Siedlung

Die Anrainer der Aufreiter-Siedlung in Pröselsdorf haben in beispielgebender Arbeit ihren „Dorfplatz“ gestaltet. Dieses Projekt (Kostenschätzung EUR 5.800,—) wird im Rahmen der „Dorf- und Stadtentwicklung“ mit Landes- und Gemeindemitteln finanziert.

Feuerwehrrzeughaus und Musikprobenlokal Alberndorf

Für das gegenständliche Bauvorhaben waren Maler-, Fliesen- und Sonnenschutzarbeiten sowie die Lieferung und Montage der Feuerwehrtore ausgeschrieben. Erfreulicherweise konnten ein Teil der Aufträge an die einheimischen Betriebe Anton Luger und Normstahl (Hr. Kurt Stöglehner) vergeben werden.

Subventionsvergaben

Die zahlreichen und zum Gemeinwohl überaus aktiven Vereine und Organisationen der Gemeinde Alberndorf erhalten aus dem Gemeindebudget über Antrag alljährlich eine angemessene finanzielle Zuwendung. In Summe hat der Gemeinderat für das Jahr 2003 EUR 11.600,— bereitgestellt.

Wasserversorgung Bauabschnitt 07 - diverse Auftragsvergaben

Mit der Errichtung des Verbindungsstranges „Brunnen Luegstetten-Hochbehälter“ sowie des Hochbehälters „Lindach II“ hat der Gemeinderat die Firma Leyrer & Graf aus Freistadt beauftragt (Billigstangebot mit EUR 273.928,—). Die Elektroinstallationen und Steuerungsanlagen hat die Firma Enzelberger aus Steyr mit EUR 45.026,— am günstigsten angeboten. Das Bestangebot für die Niro-Installationen hat schließlich die Firma Herbert Ganglberger aus Loitzendorf mit EUR 48.720,— eingereicht.

Insgesamt sind für den gegenständlichen Bauabschnitt Kosten ins Höhe von EUR 420.000,— geschätzt. Im Finanzierungsplan ist dazu ua . eine Darlehensaufnahme mit EUR 375.500,— vorgesehen. Diesen Auftrag hat der Gemeinderat ebenfalls einstimmig dem Bestbieter, der Raiba Region Gallneukirchen, vergeben. Der Annuitätenzuschuss des Bundes wird dazu laut Förderungsvertrag rund EUR 110.000,— betragen.

Umstellung des Wasserbezuges auf Böhmerwaldwasser

Wie bereits angekündigt und berichtet, wird im Spätsommer 2003 der Fernwasserverband Mühlviertel einen Großteil des Gemeindegebietes mit Wasser aus dem Brunnen „MOOSAU“ bzw. Böhmerwald versorgen. Der südliche Bereich (Grasbach, Almesberg, Lindach, Aich und Spattendorf) der Gemeinde wird zum gleichen Zeitpunkt vom gemeindeeigenen Brunnen „Luegstetten“ erschlossen. Für die notwendigen Umstellungsarbeiten wurden vom Gemeinderat EUR 9.000,— freigegeben.

Trendsportanlage Alberndorf

Die Bauarbeiten für den „Sportpark Alberndorf“ schreiten zügig voran, sodass noch vor den Sommerferien ein Großteil der Anlagen in Betrieb gehen kann.

Erfreulicherweise hat die Wohnbauförderung bzw. das Land OÖ. für dieses Projekte weitere EUR 84.000,— Förderungsmittel zur Verfügung gestellt, womit die Finanzierung nun endgültig sichergestellt werden bzw. die Gemeinde ihren Anteil reduzieren konnte.

Mit der Lieferung und Montage der Skater- und Fun-Courtanlagen wurde die Firma Klinglmair aus Neuhofen zum Anbotspreis von EUR 54.216,— (inkl. USt.) beauftragt.

Diverse Flächenwidmungsplanänderungen

Auf Antrag der Grundeigentümer und über Empfehlung des Planungsausschusses beschloss der Gemeinderat die Einleitung der nötigen Änderungsverfahren für Baulandwidmungen im Bereich Veitsdorf (Steilner) und Berbersdorf (Hofstadler).

Neuer Pflichtbereichskommandant-Stellvertreter

Auf Vorschlag der Feuerwehren wurde Herr HBI Wilhelm Raber zum Pflichtbereichskommandant-Stellvertreter bestellt. Er folgt Herrn HBI Johann Winter, der aus gesundheitlichen Gründen seine Funktion zur Verfügung gestellt hat.

Gehweg „Südweg-Waldweg“

Mit der nunmehr erfolgten Genehmigung der verschiedenen Grundeinlösungen kann in den nächsten Tagen mit den Bauarbeiten für den gegenständlichen Gehweg begonnen werden. Ein weiteres Stück „Verkehrssicherheit“ kann somit wieder verwirklicht werden.

Dank den Grundbesitzern für ihr Verständnis und Entgegenkommen!

Hochwasserschutz ist Verbesserung der Lebensqualität!

Das Hochwasserereignis des Jahres 2000 hat im Bereich des mittleren und östlichen Mühlviertels - besonders auch in unserer Gemeinde - schwerste Schäden angerichtet. So schnell kommt so ein Unwetter nicht wieder, meinen wir. Das Jahrhunderthochwasser im August 2002 zwingt uns jedoch zu neuen Überlegungen.

Weil unser Gemeindegebiet vornehmlich in den Talbereichen stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, habe ich schon die Errichtung von Hochwasserrückhaltebecken angesprochen. Lokale Maßnahmen sind sicher sinnvoll, helfen aber nur punktuell.

Ich strebe daher eine Gesamtlösung für den Einzugsbereich der Gusen an.

Es ist mir mittlerweile gelungen, alle Bürgermeister der Gemeinden im Einzugsbereich der Gusen (Grosse und Kleine Gusen) von der Notwendigkeit von Schutzeinrichtungen zu überzeugen. Ich habe die Bürgermeister zu einem Informationsgespräch über die Gründung eines Schutzwasserverbandes für den 8. Juli 2003 am Stadtamt in Gallneukirchen eingeladen.

Vom Amt der OÖ Landesregierung haben der Leiter des Gewässerbezirkes Linz, Herr Hofrat Dipl. Ing. Dietachmair und Frau ORR Dr. Wolfsgruber die Teilnahme zugesagt, um uns ausreichend über die rechtliche Situation und die technischen Möglichkeiten aufzuklären.

Ohne Angst vor ständiger Bedrohung leben zu können bedeutet für jede/n eine Steigerung der Lebensqualität. Auch dies - nicht nur die Abwendung von Schäden – ist Ziel des Hochwasserschutzes.

***PC-Kurs des Raiffeisen Aktiv-Club
(für alle ab 55)***

Rund um den PC (Einführung)
Windows, das Betriebssystem
Textverarbeitung mit MS-Word
Das Internet – sinnvoll nützen

Modul 2 und 7: je 12 Kurseinheiten EUR 140,—
Modul 3: 16 Einheiten EUR 175,—

Anmeldung bis 26. Mai 2003 Raiffeisenbank
Alberndorf bei Frau Stockinger Tel.: 07235 / 7381

Wartung und Reparatur von Öl- und Gasfeuerungen sowie Regeltechnik**Günter Bauer**

4211 Alberndorf, Seewiese 6
Tel. 0699 / 11 55 91 21
Tel./Fax 07235 / 7514
e-mail: bauerguenter@aon.at

Ein Jahr Sozialberatungsstelle Gallneukirchen

Thomas Raber, Leiter der Sozialberatungsstelle Gallneukirchen, die das Diakoniewerk gemeinsam mit dem Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung vor einem Jahr im Haus Elisabeth eingerichtet hat, kann zufrieden sein. Rund 400 Erstkontakte von Menschen, die Beratung oder Hilfe suchten, hatte er in diesem Zeitraum zu bewältigen. Hinter dieser nüchternen Zahl verstecken sich Einzelschicksale, deren Probleme manchmal sehr rasch, manchmal aber erst durch hohen Aufwand an Zeit, Telefonaten, persönlichen Gesprächen und viel, viel Geduld zu lösen waren.



„Bei den meisten Anfragen geht es nach wie vor um ältere Menschen“, erklärt Raber. „Es sind jedoch oft nicht die Betroffenen selbst, die in die Beratung kommen, sondern die Angehörigen.“ Als weitere bedeutende Zielgruppe haben sich Menschen herauskristallisiert, die von Armut betroffen sind. Einige kommen gerade so mit dem Wenigen aus, das sie monatlich erhalten. Eine plötzlich auftretende dringend notwendige Reparatur in der Wohnung oder eine unvorhergesehene Anschaffung kann dieses labile Gleichgewicht empfindlich stören und zu finanziellen Problemen führen. „Für eine Mindestrentnerin, die plötzlich 150 Euro für eine Gasheizungsreparatur aufbringen muss, ist dieser an sich nicht so große Betrag ein echtes Problem, das jedoch mit Ansuchen um Beihilfen behoben werden kann.“ Das Problem liegt darin, dass viele dieser Menschen Anspruch auf Sozialhilfe und/oder andere Beihilfen hätten, aber aus Stolz und Scham nicht darum ansuchen wollen. Hier ist viel Fingerspitzengefühl gefragt, um die Menschen zu motivieren, das einzufordern, was ihnen gesetzlich zusteht.

Nicht immer werden seine vielfältigen Mühen auch belohnt. Eine junge Familie zum Beispiel lebt in ständiger Geldnot, weil sie sich hoch verschuldet hat. Gemeinsam mit der Beratungsstelle geplante Maßnahmen werden von ihnen jedoch nicht durchgeführt, Vereinbarungen nicht eingehalten. Einige Zeit lang hört man nichts mehr von ihnen, auf einmal stehen sie jedoch mit der Bitte um Hilfe wieder vor seiner Tür. „Da ist es ziemlich mühsam zu helfen, wenn nur Forderungen kommen, aber keine Bereitschaft da ist, selbst etwas dafür zu tun“, seufzt Raber.

Erst vor kurzem ist eine andere Angelegenheit positiv erledigt worden, die Thomas Raber lange Zeit in Anspruch genommen hat: „Eine seit 11 Jahren in Österreich lebende und arbeitende Frau aus Bosnien hat mit ihren beiden Töchtern gerade eine neue Wohnung in Gallneukirchen bezogen. Vor drei Jahren ist ihr Mann völlig unerwartet verstorben, sie stand plötzlich mit den Kindern und einem geringen Einkommen allein da,“ erzählt Raber. „Sie musste sich zudem nach einer neuen Wohnung umsehen, weil der Vermieter die bisherige anderweitig verwenden wollte. Schließlich wurde ihr eine geeignete Wohnung angeboten, die für sie zwar leistbar, jedoch mit einer hohen Kautions verbunden war, die sie keinesfalls aufbringen konnte. In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Gallneukirchen wurde hier eine gute Lösung gefunden.“

Stichwort Zusammenarbeit: sie ist das Um und Auf, ob mit den Gemeinden oder anderen öffentlichen Stellen! Auch mit der Mobilien Hilfe, die seit Anfang des Jahres im Haus Elisabeth, von Rabers Büro aus gesehen zwei Türen weiter, untergebracht ist, klappt die Zusammenarbeit gut. Eines ist jedenfalls nach einem Jahr klar: „An Arbeit fehlt es mir nicht!“ lacht Thomas Raber. „Aber sie macht viel Spaß und es ist ein gutes Gefühl, wenn man wieder jemandem geholfen hat, sein Leben und seine Probleme leichter in den Griff zu bekommen“.

Mag. Andrea Klösch

Beratungszeiten Sozialberatungsstelle

Tel. 07235/6 32 51-741, Mobil 0664/813 44 38	Engerwitzdorf, Gemeindeamt Mi. 10–11.30 Uhr
Gallneuk., Haus Elisabeth Mo., Di., Do. 8-12 Uhr	Alberndorf, Gemeindeamt Fr. 8–9 Uhr
Steyregg, Gemeindeamt Mi. 8–9.30 Uhr	Altenberg, Gemeindeamt Fr. 9.30–10.30 Uhr

gmoa PLOTZmusi BAHÖÖÖÖÖ

...heißt eine Veranstaltung des Musikvereins Alberndorf am 23. Mai 2003 (Beginn 20.30 Uhr, Ortsplatz) . Gemäß dem Untertitel „Musik und Gemütlichkeit am Ortsplatz“ hat das Team um Kapellmeister Peter Griesmeier und Obmann Hans-Peter Schlachter ein originelles und außergewöhnliches Programm mit Show und Augenzwinkern zusammengestellt.

Spaß und gute Unterhaltung steht dabei im Vordergrund. Flotte Rhythmen wie Samba oder Charleston stehen ebenso auf dem Programm wie eine Balletteinlage der Landesmusikschule Gallneukirchen. Einen Höhepunkt bildet die musikalische Schilderung eines Feuerwehreinsatzes durch die Musikkapelle unter Mitwirkung der örtlichen Feuerwehren. Lichteffekte und eine Video-Großprojektion sorgen für eine spektakuläre optische Unterstützung.

Außerdem wurde für diesen Abend aus den Reihen des Musikvereins Alberndorf sogar erstmals eine Big Band zusammengestellt, die einige Swing-Klassiker vorbereitet hat - eine Premiere in Alberndorf.

Zur Gemütlichkeit gehören natürlich auch gepflegte Getränke und köstliche Imbisse. Organisationsreferent Gustav Plöchl wird sich mit seinem Team um das leibliche Wohl der Gäste kümmern.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung eine Woche später am 30. Mai 2003, ebenfalls um 20.30 Uhr, am Ortsplatz vor dem Amtshaus statt.

Alberndorfer Bäuerinnen nähten Trachten

Sieben Alberndorferinnen freuen sich über ihre selbst angefertigten Trachten, die unter Leitung von Leopoldine Auer an 5 Nachmittagen genäht wurden. Es wurden Trachtenkleider von der Urfahrner Alltagstracht bis zur Vöcklabrucker Festtracht angefertigt. Auch eine Goldhaubentracht wurde genäht.

Ein besonderer Dank gilt Frau Leopoldine Auer für ihre Mühe. Sie spendete den gesamten Kursbeitrag der Christoffel Blindenmission.



Im März wurde von der Gesundheitsbegleiterin Irene Pichler ein Entspannungstraining angeboten. Diese gesundheitsfördernde Aktion wurde von 9 Frauen besucht. In diesem Kurs vermittelte Irene Pichler, dass es neben Arbeit auch Zeiten der Ruhe und Ausgeglichenheit geben soll. Die Teilnehmerinnen bekamen viele praktische und theoretische Tipps wie man zu Entspannung und Ruhe kommen kann.

Weiterbildung bereichert pädagogische Arbeit im Kindergarten

Wir gratulieren Frau Helga Kaminger zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zur Montessori-Pädagogin und Frau Elisabeth Poimer, sowie Frau Karoline Fellner zur ausgebildeten Kinderbetreuerin.

Herr Bürgermeister Josef Moser, Herr Amtsleiter Franz Schimpl und Herr Zarzer Klaus brachten ihre Anerkennung mit einem Blumenstrauß zum Ausdruck.

Wir gratulieren Herrn Willibald Burgstaller, dem der Titel Hofrat verliehen wurde!

Jahresprogramm 2003

Kinder – Familien – Frauen – Senioren

Angebot für Kinder von 7 – 14 Jahren

13.07.-19.07.2003	Ebensee, Badewoche
27.07.-02.08.2003	Neumarkt/M., Reitwoche
27.07.-08.08.2003	Postalm, Strobl, mit Klettern...

Lerncamps:

10.08.-22.08.2003	Lernferien HS und AHS-Unterstufe
23.08.-31.08.2003	Lernwoche für Volksschüler

Angebot für Familien:

20.07.-26.07.2003	Grünau/Almtal, Gerhard Possart-Haus
-------------------	--

Senioren-Wanderwoche:

08.09.-12.09.2003	Grünau/Almtal, Gerhard Possart-Haus
-------------------	--

Wohlfühltag für Frauen:

17.10.-19.10.2003	Grünau/Almtal, Gerhard Possart-Haus
-------------------	--

Info und Prospekte bei:

Verein zur Förderung der österr. Jugend
4013 Linz, Humboldtstraße 24, Fr. Stroblmair
0732/66 28 51 – 14, Fax: DW 33
e-mail: stroblmair@ooe-oeaab.at

Zeltfest ALBERNDORF

13. - 15. Juni 2003

Heimbringer mit Taxidienst

FR



bis 21:00 Uhr € 5,- Abendkasse € 10,-

SA X-Act



bis 21:00 Uhr € 5,- Abendkasse € 10,-

SO

09:00 Uhr Festmesse mit dem Pröselsdorfer Jugendchor
ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit

den Traunviertlern

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Pröselsdorf

Reingewinn für Schutzleistung, Rücklagen für Fahrzeugkauf,
Ausrüstung, Jugendbeilebung und Ausrüstung allgemein



Freiwillige Feuerwehr Kottingersdorf



Am 14. April 2003 gratulierte die FF Kottingersdorf ihrem Kameraden Hubert Schimpl (Kleiß in Kelzendorf) zur Vollendung des 80sten Lebensjahrs.

Kommandant Wilhelm Raber bedankt sich beim Jubilar für seine langjährige Mitarbeit und Kameradschaft bei der Feuerwehr. Als weitere Gratulanten hatten sich seitens der Gemeinde Bgm. Josef Moser und SPÖ Obmann Helmut Triefhaider sowie von der Ortsbauernschaft Otto Reisinger und Michael Penn eingestellt.

Bei diesen Anlass wurde Hubert Schimpl von Kommandant Wilhelm Raber und Bgm. Josef Moser die Dienstmedaille über 50 jährige Mitgliedschaft in der FF Kottingerdorf überreicht.

Jüngstes Feuerwehrkommando bei der FF Veitsdorf

Einen Generationenwechsel vollzog die 75 Mann zählende Freiwillige Feuerwehr Veitsdorf bei der vor kurzem abgehaltenen Vollversammlung. So ist das neu gewählte Kommando mit Kommandant Erwin Reichetseder, Kdt.-Stv. Andreas Lehner, Schriftführer Christian Affenzeller, Kassenführer Johann Lehner und Gerätewart Gerald Palmethofer, mit einem durchschnittlichem Alter von 25 Jahren das Jüngste im Bezirk Urfahr, wahrscheinlich oberösterreichweit.



Bei 16 Einsätzen waren die Kameraden der FF Veitsdorf über 300 Stunden im Dienste und zum Schutz der Bevölkerung der Gemeinde Alberndorf im Einsatz. Der hohe Ausbildungsstand konnte durch zahlreiche Übungen und Bewerbe, sowie dem Besuch von mehreren Kursen in der OÖ. Landesfeuerwehrschule wiederum gesteigert werden.

Eine besondere Freude war es für den scheidenden Kommandanten Johann Winter, gemeinsam mit Bgm. Josef Moser und BR Josef Kernegger zwei bayrischen Feuerwehrkameraden von der Partnerwehr in Reimlingen die Verdienstmedaille des Bezirkes Urfahr zu verleihen. Weiters leisteten die Kameraden Bernhard Affenzeller, Thomas Lehner und Bernhard Mayr das Treuegelöbnis und entschieden sich so für den Dienst am Nächsten.

Abschließend bedankte sich Kommandant Winter bei allen Freunden und Gönnern der Feuerwehr Veitsdorf für die persönliche und finanzielle Unterstützung.

Erwin Reichetseder, HBI

VERANSTALTUNGSKALENDER

Mai 2003		Juni 2003	
Fr 23.	20:30 Uhr gmoaplotzmusicbahöö, Musikverein	Mi 11.	
Sa 24.	20:00 Uhr Mundharmonikagruppe Schloss Riedegg: Konzert in der Gusenhalle	Do 12.	Fr 13. bis So 15. Juni 2003 Zeltfest der FF Pröselsdorf (Info siehe Seite 9)
So 25.	9:15 Uhr Erstkommunion in Alberndorf	Fr 13.	
Mo 26.		Sa 14.	Ausflug des Pensionistenverbandes
Di 27.		So 15.	
Mi 28.	14:00 Uhr Gemütlicher Nachmittag des Pensionistenverbandes, Gh. Klambauer	Mo 16.	
Do 29.		Di 17.	
Fr 30.		Mi 18.	
Sa 31.	20:30 Uhr Mülhstadsfest der JVP in Steinbach	Do 19.	Fr 20. bis So 22. 06. 2003, jeweils ab 8:00 Uhr Nationales Dressreiten, Reitclub Hofmühlen
		Fr 20.	
Juni 2003		Fr 20.	ab 10:00 Uhr: Beratung zur Gartengestaltung, Schwemmweg 15, Siedlerverein
So 1.		Sa 21.	20:00 Uhr Sonnwendfeier, SPV Pröselsdorf
Mo 2.		So 22.	Gold- und Silberhochzeiten Gugelhupflauf am Sportplatz, Union
Di 3.		Mo 23.	
Mi 4.	20:00 Uhr LIC-Stammtisch mit Fachvortrag, Gh Penkner	Di 24.	
Do 5.		Mi 25.	Ausflugsfahrt des Seniorenverbandes
Fr 6.		Do 26.	12:00 Uhr Grillfest, Gh Enzenhofer, Pensionistenverband
Sa 7.		Fr 27.	20:00 Uhr Petersfeuer, „Glockerbühel“, FF Alberndorf
So 8.	Firmung in Alberndorf	Sa 28.	ab 9:00 Uhr Oldtimertreffen in Spattendorf
Mo 9.		So 29.	
Di 10.		Mo 30.	

Bitte vormerken:

3. Alberndorfer Bierfest der ÖVP Alberndorf am 4. Juli 2003 am Ortsplatz

Alberndorf Aktuell ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß den Grundsätzen des Salzburger Programms der Österreichischen Volkspartei. Alberndorf Aktuell berichtet über Angelegenheiten der OÖ. Landespolitik und aus dem Alberndorfer Gemeindegeschehen, sowie über das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben in der Gemeinde Alberndorf.

Für den Inhalt verantwortlich: Peter Griesmeier e-mail: peter.griesmeier@utanet.at

Gestaltung und Layout: Hanno Strigl e-mail: albaktuell@strigl.at

Druck: Hergestellt durch Eigenvervielfältigung



SOUND POWER

Auto-Hifi und Einbau

Riedegg 61, 4210 Gallneukirchen

Tel. 0664 / 31 37 337

07235 / 66 0 93-12

Geschäftszeit: Mo-Fr 18.⁰⁰ – 22.⁰⁰

Sa 13.⁰⁰ – 19.⁰⁰

So 14.⁰⁰ – 16.⁰⁰

INTERNET mit Höchstgeschwindigkeit

Up- und Download mit 1 MBit bis zum High-Speed-Backboon
unlimitierte Onlinezeiten (kein Zeitlimit beim Surfen)
höchste Verfügbarkeit bei freier Telefonleitung
inkl. 2 E-mail Adressen und 10 MB Webspace
schneller und günstiger als ADSL
inkl. aller Verbindungsentgelte und Downloadvolumen je nach gewähltem Tarif



Bereits ab € 20,-/Monat surfen sie mit Höchstgeschwindigkeit im Internet. Vom Super-Spartarif für Gelegenheitssurfer bis zum Profitarif für Maxisurfer ist alles möglich.
Bis 15. Juni 2003 Aktionspreis bei den Herstellungskosten.

ITAK
Informationstechnik A. Kaineder
Loitzendorf 22
4211 Alberndorf
0676/7110663

Besuchen sie unsere Homepage für nähere Informationen unter: www.itak.at
oder senden sie eine Mail an office@itak.at

Chancen für jeden, sich selbständig zu machen

Nebenberuflich
ein Zusatzeinkommen zu verdienen von
500.- bis 1.500.- Euro
im Monat

oder

Hauptberuflich
sichern sie sich ein Einkommen von
1.500.- bis 3.500.- Euro
im Monat und mehr!

Network Marketing bietet ihnen auch die Chance zur Selbständigkeit

Unterschied zur traditionellen Selbständigkeit

geringes Startkapital, geringes Risiko, keine Lagerkosten, geringer Zeiteinsatz, unbeschränkte Einkommensmöglichkeiten
Residualeinkommen (= dauerhaftes Einkommen) Keine Gebietsbeschränkung.

Network Marketing ist beim Landesgremium für Direktvertrieb der Wirtschaftskammer für Oberösterreich eingetragen.

Wenn sie Interesse haben, **Anruf genügt** und wir können uns an einen neutralen Ort treffen. Nummer 07235 / 7354